

inside UBC



O B E R W A R T

AUSGABE 2 / MÄRZ 1997 / ÖS,-

UNGER
STAHL-BAUGES. M.B.H.

U
INTERUNFALL
Versicherung

MOLKEREI
OBERWART

Bank Austria

MÖBELBAU
SCHLOFFER

Reebok

BPM
Büro- und Extrahiergeräte-Gesellschaft

DRUCK



Malerei
MARSCH

TOP
TEAM
Werbung - Film - TV

Förp
HERREN-MODEN
BALASKOVICS

FIAT

FOX
TOURS

STEIGENBERGER
AVANCE
BAD TATZMANNSDORF

grafik + layout
beschriftungen
barabas

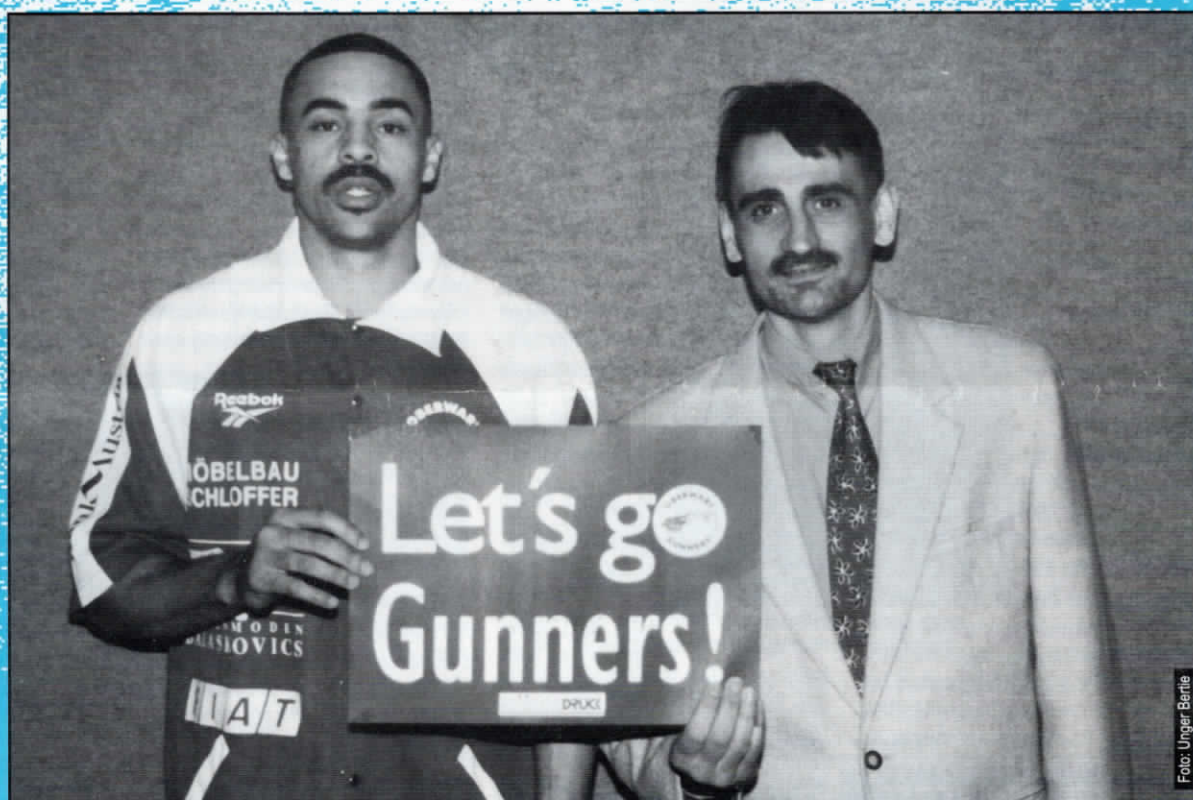


Foto: Unger Berle

Curtis Blair und Georg Kämpf: Die neuen GUNNERS

EHRUNGEN
BERND VOLCIC
SITUATIONSBERICHT
TABELLEN
TEAMVORSTELLUNG
BASKETBALLBOOM
TEAMTRAINER
STRETCHING
NATIONAL
INTERVIEW
SEITENBLICKE

Gunners 2x Sieger
2. Platz in der Conference
Der Vorstand nimmt Stellung
Alle Nachwuchsteams
Schüler und Jugend, ÖMS
Camp in Oberwart
zu Besuch in Oberwart
1. Teil, Aufwärmen
Welser Damen, Nationalteam
Was sagen sie zu Inside UBC-
Tritsch-Tratsch

UBC Stahlbau Oberwart 2x Mannschaft des Jahres 1996

Landesrätin Christa Prets lud am 23. Jänner 1997 ins Golfhotel Steigenberger in Bad Tatzmannsdorf zur Ehrung der Sportler des Jahres 1996.

Dem UBC Stahlbau Oberwart wurde die große Ehre zuteil, bei der Wahl der Mannschaft des Jahres 1996 an die 1. Stelle gereicht zu werden.

Burgenlands Sportjournalisten haben diese Wahl durchgeführt, wobei heuer erstmals ein neuer Wertungsmodus angewandt worden ist: Früher waren von den Journalisten die Stimmen anonym abgegeben worden. Diesmal wurde pro Kategorie von einer Expertengruppe ein Fünftervorschlag erstellt. Bei einem Treffen mit

Sportlandesrätin Christa Prets wurden diese Vorschläge ausdiskutiert und dann die Wahl getroffen. Dieser Modus fand allgemein Anklang und soll auch in den kommenden Jahren beibehalten werden.

Auch bei der Sportler-Wahl der BRO wurden die "Gunners" - zum zweiten mal nach 1994 - zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Mit 525 Stimmen, die via telefonischer "Hotline" registriert wurden, konnte der UBC Oberwart den UTTC Ford Schwarz Oberwart (Tischtennis) und den SV Neuberg (Fußball) auf die Plätze zwei und drei verweisen.



Oberwarer Delegation im Golfhotel Steigenberger in Bad Tatzmannsdorf anlässlich der Ehrung der Sportler des Jahres: v.l.n.re.: Szabo Johann (Nachwuchskoordinator), Wertner Alfred (Sportleiter), Ing. Hans Hadek (Vizepräsident), Frühwirth Arno (Spielervertreter), Böckör Bettina und Ringbauer Gerald (beide Sekretariat)

110 Jahre Oberwarter Basketballgeschichte

Damit ist die Addition der Lebensjahre von unserem Hansi Hadek, der heuer den 60-er feierte und Josch Zambo, der 50 wurde, gemeint.

Beide kann man wohl als Oberwarter Basketballlegenden bezeichnen.

Insbesondere Ing. Hans Hadek, der ja der Begründer der Basketballsektion war, ist mit der Entwicklung des Basketballsports in Oberwart und auch

im Burgenland ganz eng verbunden. Er hätte sich wohl nie träumen lassen, was dieser Basketballvirus alles bewir-



Joschi Zambo und Hansi Hadek stoßen auf ihre "Runden" an

ken würde, den er 1957 von Wien nach Oberwart „einschleppte“. Er war es aber vor allem, der immer zu seinem Basketballsport stand, egal, ob in guten oder schlechten Zeiten. Ihm ist es in erster Linie zu verdanken, daß die Basketballsektion heuer ihr 40jähriges Bestandsjubiläum feiern darf. Daß Basketball auch heute noch sein Lieblingssport ist, sieht

man vor allem dann, wenn er mit seinem „Lakers“-Team das Parkett betritt und den gegnerischen Korb mit

seinen gefürchteten „Hook-shots“ unter Beschuß nimmt. Erwähnen muß man aber auch, daß er als Funktionär ebenfalls sehr erfolgreich war, ob einst als Präsident des Bgld. Basketballverbandes oder jetzt als Vizepräsident und Vorstandsmitglied der Gunners.

Ebenso war Josef „Joschka“ Zambo ein wichtiges Mosaiksteinchen in der Oberwarter Basketballgeschichte. Einst ein gefürchteter Verteidiger mit unheimlich „schnellen“ Händen, war er nach seiner aktiven Zeit immer mit Basketball verbunden, nicht zuletzt auch dadurch, daß seine beiden Töchter aktive Spielerinnen im Verein sind bzw. waren. Auch er ist ein sehr aktives Mitglied in unserem Vorstand, wo er seine langjährige

Erfahrung aus dem Bereich Wirtschaft und Management einbringt. Außerdem leistet er uns als Geschäftsführer von FIAT und ALFA ROMEO Matisovits wertvolle Hilfestellung beim Sponsoring des Fuhrparks des Klubs durch die Fa. Matisovits Ges.m.b.H.

In diesem Sinne wünschen wir beiden Basketballfreunden alles Gute, noch viele Dekaden in Gesundheit und Tatkraft in Beruf und Hobby (=Basketball).



Bei seiner Geburtstagsfeier wurde Hansi von seinen Damen auf den Arm genommen. Hoffentlich ist er weich gelandet...

WANTED

So wurden im Wilden Westen unehrerhafte Mitglieder der Gesellschaft gesucht.

Wir suchen ehrenhafte Fans der Gunners, die als Mitarbeiter im Verein tätig sein wollen. Wir sind ja in der glücklichen Lage, viele treue Mithelfer zu haben, jedoch erweist es sich immer

wieder, daß viele Bereiche gar nicht bzw. mangelhaft abgedeckt sind.

Wir suchen Personen, die ehrenamtlich, meist unbedankt und unerkannt, hinter den Kulissen arbeiten wollen. Aber es sind jene Leute, ohne die ein Verein nicht bestehen kann und von denen ein Verein nie genug haben kann.

Der UBC Stahlbau Oberwart wird - Gottseidank - immer größer. Daher

werden auch die Aufgaben immer mehr und vielfältiger. Ich bin mir sicher, daß Leute bereit sind mitzuhelfen, nur muß man sie ansprechen. Ein Beispiel dafür ist das Team von 'inside UBC': Herr Müllner Wolfgang, der techn. Gestalter unserer Vereinszeitung, sowie auch Herr Gabriel Peter, haben nicht viel Überredungskunst gebraucht, um in das Redaktionsteam einzusteigen. Ab sofort hat sich auch Bertie Unger - Freund der Gunners, Mitarbeiter bei der BRO, Fahrschullehrer in Oberwart - bereit erklärt, im 'inside UBC'-Team mitzutun.

Um konkreter zu werden, möchte ich einige Aufgabengebiete anführen, wo wir ad hoc Hilfe nötig hätten:

Hallenverantwortlicher: Jemand,

der ab und zu, vor oder nach Trainings bzw. Spielen (Turnieren) in der Sporthalle nach dem Rechten sieht.

Busfahrer: Gelegentlich werden donnerstags Trainings in Wien (Budo-center, Stadtrand) abgehalten (ca. 8-10mal pro Saison). Dafür suchen wir einen Schofför für unseren Kleinbus.

Filmer: Jemand, der fallweise Spiele von unseren Gegnern filmt (Videokamera wird bereitgestellt).

Tombola: Jemand, der die Organisation unserer gelegentlichen Tombolas übernimmt.

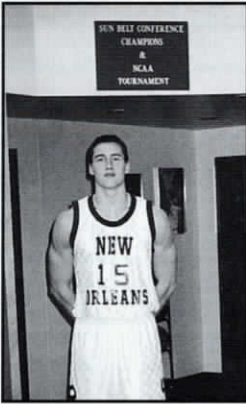
Das waren nur einige Beispiele. Sollte Ihr Appetit auf Mitarbeit angeregt worden sein, so melden Sie sich bitte in unserem Büro, damit wir die „Gehaltsverhandlungen“ führen können (Tel. 03352/31550, Mo-Fr 8-18 Uhr).



Malerei MARSCH

U.N.O. erreichte 2. Platz in Sun Belt Conference

Der Grunddurchgang der Sun Belt Conference ist zu Ende. Die University of New Orleans hat mit 14 Siegen und 4 Niederlagen den 2. Platz im Grunddurchgang der Sun Belt Conference belegt. Bernd Volcic, »freshman« in New Orleans, hat zu diesem Erfolg wesentlich beigetragen. Obwohl mehrmals verletzt (Bändereiß im Knöchel) spielte Bernd in 17 der 18 Spiele



und kam dabei auf durchschnittlich 15,4 Minuten, wobei er bis zu seiner Verletzung zu den »starting five« gehörte. Für einen neuen Spieler eine durchaus beachtenswerte Leistung. Aber nicht nur sein zeitlicher Einsatz, sondern seine statistischen Werte zeugen von einer beachtlichen Leistung. Immerhin verwertete er 60% der 3-

Punkt-Würfe und bei den Würfeln aus dem Feld kam er auf einen Wert von genau 50%. Sein Prozentsatz bei den Freiwürfen war 44,8% und durchschnittlich steuerte er 4,94 Punkte und 5,1 Rebounds pro Spiel bei. Derzeit findet das Sun Belt Tournament statt, bei dem es für die Privateers aus New Orleans um den Einzug in das gesamtamerikanische NCAA - Turnier geht. Sollten die Privateers bis ins Finale des Sun Belt Tournaments kommen, nehmen sie am NCAA - Turnier teil, für das sich 64 Collegemannschaften aus den rund 30 verschiedensten Conferen-

ces qualifizieren.

Laut Medienberichten der letzten Wochen sollte Bernd Volcic die Gunners in der entscheidenden Phase der Meisterplay-Off verstärken. Diese Entscheidung hat Bernd aber noch nicht getroffen, weil es für ihn in den nächsten Tagen und Wochen um eine prinzipielle Entscheidung geht, nämlich darum, ob er in der Saison 1997/98 in einer amerikanischen Collegemannschaft spielen wird oder nicht. Sollte er sich dazu entscheiden, sind alle Spekulationen über einen eventuellen Einsatz bei den Gunners in dieser Saison hinfällig.

Überlegungen und Spekulationen - Der Gunners Vorstand nimmt Stellung!

Es ist eine der undankbarsten Aufgaben des Profisports, den Erfolg durch personelle Veränderungen beeinflussen zu müssen. In den meisten Fällen handelt es sich um einen Wechsel im Bereich Coach/Trainer, bekanntlich die »leichteste« und schnellste Art, eine Veränderung herbeizuführen.

Der vor kurzem vollzogene Trainerwechsel hat naturgemäß Spieler, Fans und auch Journalisten gleichermaßen beschäftigt. Dennoch sind wir der Meinung, daß vor allem von Seiten mancher Medien im Zusammenhang mit der Entscheidung unseres Vorstandes überzogene Formulierungen verwendet wurden, die möglicherweise Unruhe stiften sollten.

Wir haben Verständnis für diese Vorgangsweise, mußten die Journalisten doch mehr als zwei Jahre auf eine Gelegenheit warten, um unseren Verein für Schlagzeilen der »anderen Art« zu benutzen. Zu groß waren die Erfolge, zu stark ist die Harmonie und zu solide das Fundament des Vereines sowie die Mitarbeit und Akzeptanz unserer treuen Fans, um polemischen Stoff zu liefern. Geht es nach uns, wird und soll sich daran auch in Zukunft nichts ändern.

Gewiß, wer in der Öffentlichkeit steht, muß mit der »Macht« der Medien leben, wäre da nicht...! Was? Der »Gefeuerte«, der in der Wüste sitzt! Immerhin handelt es sich um unseren ehemaligen Coach, den wir auch heute noch sehr respektieren und der weder gefeuert, noch in die Wüste geschickt, sondern aus rein sportlichen Überlegungen dienstfrei gestellt wurde. Sie fragen sich nach dem Unterschied? Der Unterschied liegt im Respekt, Respekt für einen lieb gewonnenen Menschen, der mit uns einige Jahre gearbeitet hat und in dieser Zeit die größten Erfolge in der Vereinsgeschichte mitgestaltet hat. Das Coach/Trainer Duo Craig Nance/Charles Payton hat mit uns viel erreicht. Das wissen wir, und dafür sind wir auch sehr dankbar.

Wir verstehen auch, daß Craig Nance über unsere Entscheidung enttäuscht ist, zumal wir wissen, daß er aus Überzeugung mit uns gearbeitet hat. Deshalb liegt uns viel daran, unsere Meinung zu diesem Thema kundzutun und dafür zu sorgen, daß jeder einzelne unserer Mitarbeiter, gleich ob Trainer oder Spieler, auch in solchen Situationen unser Haus ohne Vorbehalte durch den Haupteingang betreten kann und nicht durch einen Hinterausgang flüchten muß, wie das manche Medien durch ihre Formulierung dargestellt haben. Die Entscheidung, einen neuen Coach zu bestellen, fiel nach mehrwöchigen Überlegungen aus rein sportlichen Kriterien. Derartige Entscheidungen müssen oft geheimgehalten werden, obwohl sie schon einige Zeit feststehen (siehe Vranitzky's von langer Hand geplanter Rücktritt). Wir entschieden uns ebenso für die spontane Bekanntgabe, um in erster Linie die Vorbereitung auf unser zum damaligen Zeitpunkt wichtiges Spiel in Kapfenberg nicht zu beeinflussen.

Unser neuer Trainer Georg »Schorsch« Kämpf arbeitete zuletzt bei Landshut in der 2. Bundesliga in Deutschland. Schorsch wurde uns von verschiedenster Seite empfohlen und hat hervorragende Referenzen. Er verfügt nicht nur über eine langjährige Erfahrung als Spieler (Bundesliga und Nationalteam), sondern absolvierte auch eine fachliche Ausbildung in den Bereichen Sportökonomie und Sportwissenschaften. Zudem war er Lehrbeauftragter an der Universität Tübingen, Assistenzcoach von Deutschlands A-Nationalmannschaft und ist selbstverständlich im Besitz der A-Trainerlizenz. Sein Engagement kam also nicht von ungefähr und wir erwarten uns von ihm richtungsweisende Impulse im Hinblick auf unsere Zukunft.

Auch die Spekulationen im Bereich des Spielerkaders kannten keine

Grenzen. Teils hervorgerufen durch schwankende Leistungen einiger Spieler, teils verursacht durch die Tatsache, daß die Einbürgerung von Paris Bryant die Möglichkeit der zusätzlichen Verpflichtung eines Spielers zuläßt. Mag sein, daß auch wir durch zum Teil unklare Äußerungen gegenüber den Printmedien eine gewisse Unruhe hervorriefen, was sicherlich nicht unsere Absicht war. Spekulation hin oder her, fest steht, daß die Mannschaft unverändert bleibt und mit Curtis Blair ein neuer Aufbauspieler verpflichtet wurde. Außerdem ist da noch die Trumpfkarte Bernd Volcic, der seine Entscheidung über Verbleib in New Orleans oder Rückkehr zu den Gunners zwar noch nicht getroffen hat, aber im Falle seiner Rückkehr würde er uns »am Brett« viel stärker machen. Mal sehen, ob der »Lange« in die heurige Meisterschaftsentscheidung noch eingreift...

Erfreulich ist die Tatsache, daß Fans für die Verpflichtung eines Legionärs sogar Unterschriften sammeln. Unser ehemaliger Riese Roy Howard war auch Gegenstand von Spekulationen und wurde von den Fans sogar mittels Unterschriftenlisten gefordert. Es freut uns, daß auch ausländische Spieler dermaßen beliebt sein können, da auch in diesem Fall von den Medien mittels unermüdlicher Zahlenspiele und Bemerkungen versucht wird, Stimmung gegen die Verpflichtung von Legionären zu machen. Wir danken unseren Fans für die Mühe der Unterschriften, möchten Euch aber mitteilen, daß wir in dieser Situation

einen Aufbauspieler für mehr erforderlich hielten.

Ebenso erfreulich ist die vor kurzem vollzogene Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft an Publikumsliebbling Paris Bryant. Unterstützt wurde der Einbürgerungsantrag nicht nur von der Stadtgemeinde Oberwart und unseren vielen Fans, sondern in erster Linie von der Burgenländischen Landesregierung, allen voran von Landeshauptmann Karl Stix und nicht zuletzt auch vom ehemaligen Bundeskanzler Dr. Vranitzky. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Landeshauptmannkanzlei durchlief der Akt zahlreiche Stationen im Eiltempo und wurde vor drei Wochen im Ministerrat von der österreichischen Bundesregierung und danach von der Bgld. Landesregierung positiv erledigt. Paris glänzte bei der Verleihung mit seinen in letzter Zeit erlernten Deutschkenntnissen und versprach den Gunners seine Dienste für ein weiteres Spieljahr.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Entscheidung in der Meisterschaft und ersuchen Euch liebe Fans und Mitarbeiter, unsere Jungs so wie bisher zu unterstützen.

Herzlichst, Euer Gunners Vorstand

P.S.:

In unserer letzten inside UBC Ausgabe kritisierten wir in der Rubrik »Seitenblicke« die Berichterstattung des ORF. Nach Prüfung der Fakten erwies sich unsere Kritik als unberechtigt und wir möchten uns dafür bei den Mitarbeitern der ORF Burgenland Sportredaktion herzlich entschuldigen.

I H R N E U E R P A R T N E R

Alfa Romeo  FIAT

Matisovits

Ges. m.b.H.

7400 Oberwart

Tel.: 03352/388 77

I H R N E U E R P A R T N E R

TABELLEN • STAND 2. März 1997 • TABELLEN

U22	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. St. Pölten	5	3	2	410	345	8
2. BK Nissan	5	3	2	356	354	8
3. Möllersdorf	4	3	1	379	314	7
4. Mattersburg	4	3	1	336	264	7
5. Kapfenberg	5	2	3	310	393	7
6. Oberwart	5	0	5	340	451	5

Mattersburg - Oberwart 107:56, Oberwart - Möllersdorf 86:93,
Kapfenberg - Oberwart 69 : 67, Klosterneuburg - Oberwart 84:71,
Oberwart - St. Pölten 60:108

Junioren männl.	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart	7	6	1	622	429	13
2. Mattersburg	6	5	1	569	409	11
3. Wr. Neustadt	7	1	6	438	596	8
4. Horitschon	6	1	5	351	545	7

Horitschon - Oberwart 45:114

Jugend männlich	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart 1	9	9	0	1146	386	18
2. Horitschon	9	8	1	833	589	17
3. Oberwart 2	10	6	4	749	591	16
4. Deutschkreutz	10	5	5	747	746	15
5. Oberwart-w.Jun	8	6	2	613	505	14
6. Mattersburg	8	6	2	676	564	14
7. Wr. Neustadt 1	7	4	3	593	403	11
8. Neusiedl/See	9	2	7	403	591	11
9. Güssing	7	3	4	558	429	10
10. Wr. Neustadt-wJu	9	1	8	277	982	10
11. Eisenstadt	9	2	7	510	668	10 (-1)
12. Wr. Neustadt 2	9	0	9	282	933	9

Eisenstadt - Oberwart2 65:75, Güssing - Oberwart2 54:78, Ober-
wart2 - Deutschkreutz 94:54, Oberwart2 - Mattersburg 57:59
Oberwart1 - Mattersburg 105:42
Wr. Neustadt-wJu - Oberwartw.Jun 39:98

Jugend weiblich	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart-S	4	3	1	315	95	7 1,28
2. Oberpullendorf-S	4	3	1	257	112	7 0,78
3. Stoob	4	0	4	38	403	4
4. Neusiedl/See	0	0	0	0	0	0

Schüler männlich	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart	7	7	0	533	235	14
2. Wr. Neustadt	7	6	1	463	289	13
3. Mattersburg	6	4	2	474	215	10
4. Güssing	6	4	2	319	321	10
5. Deutschkreutz	8	2	6	338	518	10
6. Eisenstadt	9	0	9	297	686	9
7. Oberpullendorf	5	1	4	185	345	6

Güssing - Oberwart 40:107, Oberpullendorf - Oberwart 19:82, Mat-
tersburg - Oberwart 40:43

MINI 1	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart	6	6	0	212	86	12 (2/0)
2. Güssing	7	5	2	266	108	12 (0/2)
3. Mattersburg	7	3	4	189	172	9
4. Deutschkreuz	8	0	8	42	343	6 -2

Güssing - Oberwart 16:26, Oberwart Mattersburg 22:17

MINI 2	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart	8	8	0	252	32	16
3. Oberpullendorf	7	3	4	154	106	10
2. Mattersburg	7	0	7	25	259	7

Oberwart - Mattersburg 28:4, Oberwart - Oberpullendorf 19:7,
Mattersburg Oberwart 6:28, Oberpullendorf - Oberwart 14:18

Termine Nachwuchs

- Sa. 8. 3. 97:** männl. Schüler in Eisenstadt, Berufsschule, 15.00 Uhr
männl. Junioren in Wr. Neustadt, Szinowatz-Schule, 15.00 Uhr
weibl. Juniorinnen gegen Wr. Neustadt 2, Hauptsch. 14.30 Uhr
- So. 9. 3. 97:** ÖMS männl. Schüler in Fürstenfeld, (10.00 u. 12.00 Uhr)
männl. Jugend 1 in Deutschkreuz, Europaschule, 18.00 Uhr
männl. Jugend 2 gegen Wr. Neustadt1, Hauptschule, 10.00 Uhr
- So. 15. 3. 97:** weibl. Schüler Turnier in Neusiedl/See, Neusiedl 15.00 Uhr,
Stoob 16.00 Uhr
männl. Jugend 1 in Güssing, Gymnasium, 14.00 Uhr
männl. Junioren gegen Horitschon, Hauptschule 17.00
- So. 16. 3. 97:** ÖMS männl. Jugend in Wien (Längenfeldg.) 10.30 u. 13.30 Uhr
MINI 1, Turnier in Mattersburg (Gymnasium), Mattersburg 14.00
Uhr, Güssing (15.00 Uhr)
weibl. Juniorinnen in Mattersburg, Sporthalle, 10.00
- Di. 25. 3. bis Fr. 29. 3.:** Teilnahme der männl. Jugend bei einem internationalen
Turnier in Wien (41 Teams aus 10 Nationen)
- Sa. 5. 4. 97:** männl. Schüler in Deutschkreuz, Europaschule, 15.00 Uhr
männl. Junioren in Mattersburg, Sporthalle, 18.00 Uhr
weibl. Schüler Turnier in Oberwart, Hauptschule, Oberpullen-
dorf 14.30 Uhr, Neusiedl/See 16.30 Uhr
- So. 6. 4. 97:** männl. Schüler gegen Mattersburg, Hauptschule 10.00
MINI 2, Turnier in Oberpullendorf, Mattersburg 11.00 Uhr, Ober-
pullendorf 12.00 Uhr

inside UBC Oberwart - Clubzeitung des UBC Stahlbau Oberwart
Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
UBC Stahlbau Oberwart, alle 7400 Oberwart, Informstraße 2
Redaktionsteam: Alfred Wertner, Gabriel Peter, Müllner Wolfgang, Unger Bertie
Technische Gestaltung: Wolfgang Müllner
Herstellung: Gröbner Druck GesmbH

KIXX TONSTUDIO



Schützenstr. 92 • 7432 Oberschützen
Tel. 0 33 53 / 587

Teamvorstellung: weibl. Schüler, männl. Schüler, männl. Jugend I und Männl. Jugend II



weibl. Schüler: hinten (v.l.n.r.): Trainer Pavelka Ondrej, Bundschuh Martina, Levonyak Carina, Koch Gudrun, Wagner Nathalie, Karner Karin
vorne: Fülöp Stefanie, Wagner Nadine, Hofmeister Nina, Fülöp Susanne
Nicht auf dem Bild: Györög Anna



männl. Schüler: hinten (v.l.n.r.): Wukits Jürgen, Imre Matthias, Bendekovits Robert, Gaspar Tomislav, Paal Christoph, Binder Georg, Trainer ÖRI Laszlo; vorne: Domagoj Dolinsek, Osztoivits Christian, Csar Bernd, Volcic Mark, Ochsenhofer Alexander, Ochsenhofer Hannes; hockend: Wagner Georg, Jandl David, Wertner Thomas, Palank Rainer, Ulrich Stefan; nicht auf dem Bild: Karner Michael, Dafert Andreas, Leitner Hannes



männl. Jugend I: hinten (v.l.n.r.): Träger Wolfgang, Kollar Andreas, Poller Christoph, Osztoivits Andreas, Benkö Lukas, Trainer ÖRI Laszlo
vorne: Müllner Daniel, Tiwald Franz, Leitner Horst, Jandl Markus, Gartner Michael, Pall Christian; Nicht auf dem Bild: Poleschinski Markus



männl. Jugend II: hinten (v.l.n.r.): Salameh Obayda, Benedek Berthold, Friedl Hans-Christian, Karabegovic Nermin, Palank Ronald, Glavanovits Christoph, Trainer Payton Charles
vorne: Briski Balazs, Anger Daniel, Karolyi Daniel, Paal Christoph, Martos Daniel, Leitner Kurt; Nicht auf dem Bild: Ochsenhofer Paul

Basketballboom hält an - Camp in Oberwart

320 Mannschaften aus 217 Schulen haben österreichweit für den Raiffeisen - Schulumilchcup '97 (Jg. 1.8.82 und jünger) gemeldet. Trotz sinkender Schülerzahlen und Sparmaßnahmen im Schulsportbereich konnte dieses Meldeergebnis erreicht werden. Das beweist einmal mehr, daß das Interesse für den

Basketballsport in Österreichs Schulen nach wie vor sehr groß ist. Erfreulich ist, daß 21 Schulen mit 25 Mannschaften erstmals an unserem Bewerb teilnehmen.

Die neun Landesbewerbe haben bereits begonnen und werden Anfang April 1997 mit den Landesmeisterschaften abgeschlossen.

Die neun Landessieger bei den Bewerben für Schüler und Schülerinnen qualifizieren sich für das 13. Bundesfinale, das vom 4. - 7. Mai 1997 in der Stadt Salzburg stattfinden wird.

In den Sommerferien werden im Rahmen des Raiffeisen-Schulumilchcups wieder 3 Basketball-

weils 1 Woche lang mit Spitzentrainern aus dem In- und Ausland zu trainieren. An unseren Camps kann jeder Jugendliche teilnehmen, unabhängig davon, ob er Vereinsspieler ist oder nur im Rahmen des Schulsports Basketball spielt. Die Ausschreibung der Camps erfolgt im März 1997.

Unsere Camp-Termine für 1997:

- Camp1: Schärding 6.-12.Juli 1997
10-14 Jahre
- Camp2: Schärding 13.-19.Juli 1997
15-18 Jahre
- Camp 3: Oberwart 20.-26.Juli 1997
10-14 Jahre

Kontaktperson: Hubert Kehrer
ÖBV- Schulsportreferent
4020 Linz, Hörzingerstr. 9
Tel.: 0664/ 1816 441



Camps in Schärding und Oberwart organisiert und durchgeführt. An diesen Camps, die nunmehr schon seit 10 Jahren stattfinden, haben jährlich rund 300 Jugendliche aus allen Bundesländern teilgenommen. In Schärding und Oberwart haben die Mädchen und Burschen die Möglichkeit, je-

Der Bundestrainer zu Besuch beim UBC Stahlbau Oberwart

Seit Oktober 1995 gibt es im österr. Basketballverband einen Bundestrainer.

Herr **Dragan Kecojovic**, Profitrainer aus Ex-Jugoslawien, versucht seither auf mehreren Ebenen die Entwicklung des österr. Basketballs positiv zu beeinflussen. Seine primäre Aufgabe ist die Betreuung des Herren-Nationalteams (EM-Qualifikation '97), das in jüngster Vergangenheit mit dem Sieg gegen Tschechien wieder für Schlagzeilen sorgte. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte betreffen den Nachwuchsbereich (Kadererstellung) und die Beratung und Fortbildung der Trainer.

Das Angebot einer Einladung hat unser Verein - nachdem der Bundestrainer im Vorjahr bereits zweimal in Oberwart war - wieder in Anspruch genommen.

Im Mittelpunkt seines dreitägigen Aufenthalts vom 29. bis 31. Jänner stand unsere Nachwuchsarbeit, wobei der Schwerpunkt bei unserer männlichen Schüler- und Jugendmannschaft gesetzt wurde (3 Trainingseinheiten). Weiters beobachtete der Bundestrainer das Training unserer Minis und leitete ein Training unserer Junioren.

Für die Nachwuchsbetreuer (Ing. J. Tschögl/Mini, L. Öri/Schüler u. Jugend, J. Szabo/Junioren), die bei den einzelnen Trainingseinheiten selbstverständlich anwesend waren, war die wieder eine wertvolle Gelegenheit, mit dem Bundestrainer über 'Ausbildungsphilosophien' im Nachwuchsbasketball zu diskutieren. Inhaltliche Schwerpunkte bei den einzelnen Trainingseinheiten waren die



Der Bundestrainer (hi. Reihe, Mitte) und hoffnungsvolle Oberwarter Talente, sowie der Präsident des BBV Herr Hofrat Dipl. Ing. Johann Karall und Nachwuchstrainer Szabo Johann (hi. Reihe,

Basketballgrundschule (Dribbling, Beinarbeit etc.), Elemente der Gruppentaktik in Angriff und Verteidigung (2-2,3-3) sowie der Schnellangriff (fast-break).

Der Bundestrainer besitzt vor allem die Fähigkeit, Spielsituationen einfach und klar zu analysieren und gleichzeitig die möglichen Korrekturen im taktischen Verhalten auch in kind- und

jugendgerechter Form aufzuzeigen (Zitat: „Mir ist es lieber, die Spieler sind nach dem Training müde im Kopf, als müde in den Beinen...!“).

Es ist zu hoffen, daß es bald wieder die Möglichkeit gibt, den Bundestrainer nach Oberwart einzuladen, und so weitere wichtige Impulse für unsere Nachwuchsarbeit geben zu können.

Österreichische Meisterschaften (ÖMS) Nachwuchs

Ausgezeichnet schlagen sich unsere Nachwuchsteams bei den diesjährigen ÖMS. Die männl. Schüler und die weibl. Juniorinnen stehen in der 2. Runde und die männl. Jugend hat bereits die 3. Runde erreicht.

Während nun bei den weibl. Juniorinnen der 1. bzw. 2. Platz in der Gruppe zum Weiterkommen reicht, müssen die beiden anderen Teams Erster werden, um den weiteren Aufstieg zu schaffen. Wir hoffen auch, daß der Zuschauerzuspruch bei Heimspielen, durch die rechtzeitige Ankündigung im 'inside UBC' sich steigert, denn die Spiele der 2. Runde der männl. Jugend in unserer Sporthalle waren leider nur sehr mäßig besucht.

Einzelberichte:

Männl. Schüler: 1. Runde am 19.1.97 in Wien

Oberwart - Oberwaltersd. 91:24 (55:13)
Das Ergebnis spricht für sich. Zu überlegen waren wir, sowohl in spielerischer, als auch in taktischer Hinsicht. Damit war bereits mit diesem Spiel das angestrebte Ziel, in die 2. Runde aufzusteigen, erreicht.

Werfer: Dafert Andreas u. Karner Michael je 19, Bendekovits Robert 16, Leitner Hannes 10, Jandl David 9, Volcic Mark u. Paal Christoph je 8, Dolinssek Domagoj 2.

WAT Wieden - Oberwart 67: 62 (33:34)
Die Wiener waren im Durchschnitt größer und athletischer, wir aber die technisch bessere Mannschaft. Trainer Öri

ärgerte sich, daß seine Jungs zu viel Ehrfurcht vor dem Gegner hatte. Einzig Dafert Andreas lieferte eine Prachtpartie. Bei mehr Unterstützung durch seine Mitspieler, wäre ein Sieg möglich gewesen.

Werfer: Dafert Andreas 35, Jandl David 11, Bendekovits Robert 7, Karner Michael 6, Paal Christoph 2, Leitner Hannes 1.

WAT Wieden - Oberwaltersdorf 72:26
Damit ist WAT Wieden für die 3. Runde qualifiziert. Oberwart spielt am 9. März in Fürstenfeld die 2. Runde.

Gegner: UKJ Mistelbach und BOHA Fürstenfeld

10.00: Fürstenfeld - Oberwart

12.00: Oberwart - Mistelbach

Männl. Jugend: 2. Runde am 2.2. 1997 in Oberwart

Oberwart - Kapfenberg 78:54 (41:27)
Nur in der Anfangsphase konnten die Steirer die Partie offenhalten. Mit Fortdauer des Spiels setzte sich unsere Überlegenheit in der Körpergröße und im Reboundspiel immer mehr durch. Vor allem das Trio Müllner, Gartner, Kollar scorete nach Belieben.

Werfer: Müller Daniel 26, Garnter Michael 21, Kollar Andreas 16, Leitner Horst 5, Dafert Andreas 4, Osztovcics Andreas, Benedek Berthold, Träger Wolfgang je 2.

Union Wels - Oberwart 78:66 (35:26)
Mannschaftlich lagen die Vorteile auf unserer Seite, jedoch gelang es uns

nicht den einen überragenden Spieler der Wels - Mayer, 202cm, hervorragende moves - unter Kontrolle zu bringen. Allein auf sein Konto gehen 54! Punkte.

Werfer: Müllner Daniel 25, Leitner Horst 17, Garnter Michael 8, Kollar Andreas 6, Träger Wolfgang 4, Poller Christian, Dafert Andreas, Paal Christoph je 2.

Union Wels - Kapfenberg 77:50
Damit Oberwart wieder 2. in der Gruppe und Aufstieg in die 3. Runde. Die 3. Runde wird am 16. März 1997 gespielt. Austragungsort ist Wien, Längfeldgasse:

10.30: WAT Wieden - Oberwart

13.30: Oberwart - Klosterneuburg/UBBC Wien

Weibl. Junioren, 26.1.1997, Wien, Stadthalle A

Leider konnte unser Team nicht in der stärksten Besetzung zu diesem ÖMS-Turnier fahren: Konrad Birgit pausierte aufgrund einer Bänderverletzung, weiters waren drei Spielerinnen (Gabriel, Marlovits, Strobach) nach überstandenen Krankheiten nicht ganz fit.

Zu den Spielen:

Kuenring - Oberwart 109:39 (55:19)
Kuenring war uns in jeder Hinsicht überlegen, vor allem bezüglich der Körpergröße. Da die Chance einen Sieg zu erringen sehr gering war, konzentrierten wir uns auf einzelne Schwer-

punkte in unserem Spiel. Leider gelangen uns nur Teilerfolge. Zudem bekamen wir in der zweiten Spielhälfte Foulprobleme: Kainrath Sabine, Leitner Sabine und Konrad Astrid schieden relativ früh mit fünf Fouls aus. Kuenring überrannte uns regelrecht.

Werfer: Leitner Sabine, Marlovits Verena je 8, Zambo Kathi 7, Benkö Stephanie, Kainrath Sabine, Kurtz Martina je 4, Konrad Astrid, Strobach Kathi je 2.

Oberwart - Mistelbach 100:39 (46:21)
Um das Ziel, den Aufstieg in die zweite Runde, zu erreichen, mußte das Spiel gegen Mistelbach gewonnen werden.

In der Anfangsphase dieses entscheidenden Spieles hatte unser Team einige Probleme. Der Spielrhythmus wurde nicht gefunden. Fehler in der Verteidigung und Abstimmungsprobleme im Positionsangriff führten zu unnötigen Ballverlusten. Mit Fortdauer des Spiels verschwanden diese Probleme. Vor allem schnelle Gegenangriffe und gute Teamverteidigungsarbeit führten zu diesem klaren Erfolg.

Werfer: Leitner Sabine 53, Konrad Astrid 24, Marlovits Verena 10, Zambo Kathi 7, Kainrath Sabine 6.

Kuenring - Mistelbach 166:32 (75:14)

Die nächste Runde findet am 9. März in Wien (Stadthalle A) statt.

Gegner: UAB Wien, Vienna 87
12.00: UAB Wien - Oberwart
14.00: Oberwart - Vienna 87

Stretching für Basketballer

von Physiotherapeutin Christine Schober

1. Teil - Aufwärmen

Grundsätzlich ist Stretching ein Bestandteil einer Trainingseinheit. Immer wieder wird die Frage gestellt: Wann dehne ich am besten? Die richtige Antwort ist: Vorher und nachher.

Dehnen als Aufwärmen:

- Die Muskulatur wird elastischer - länger - erwärmt
- Dadurch wird das Risiko von Muskelverletzungen herabgesetzt
- Der Bewegungsradius wird um ein Vielfaches vergrößert, d.h. die sportliche Leistung optimiert

Die richtige Technik beim Dehnen im Aufwärmprogramm:

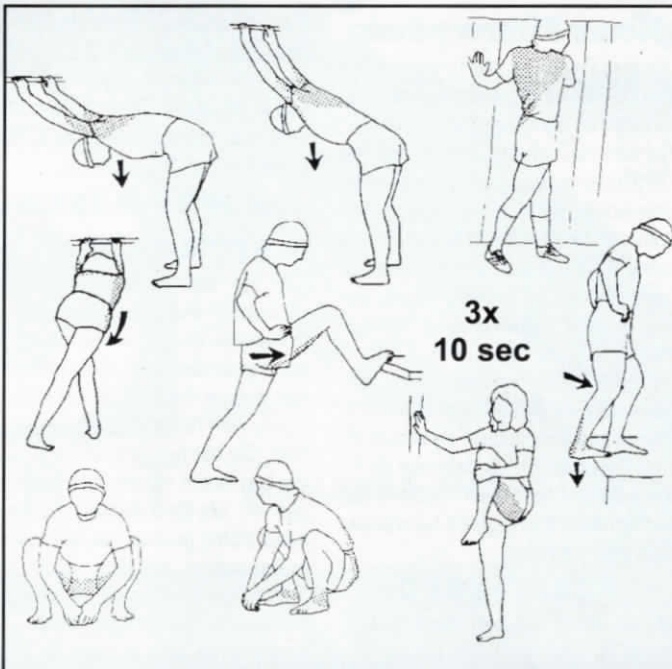
- Exakte Ausgangsstellung - eventuell von jemandem kontrollieren lassen
- Dehnen bis zum leichten Dehnge-

fühl (!!!) - max. 10 Sekunden ruhig in dieser Position bleiben und dann langsam wieder locker lassen und entspannen

- Jede Übung mindestens 3 mal wiederholen
- Als Abschluß **unbedingt** lockeres Springen, um die Muskulatur wieder auf Spannung zu bringen

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Keine Dehnungsübung darf Schmerzen verursachen
- Während des Dehnens ruhig weiteratmen
- Volle Konzentration - ist gleichzeitig mentale Vorbereitung auf das folgende Spiel
- Nur regelmäßig durchgeführtes Dehnen bringt Erfolg, d.h. tägliches Stretching ist notwendig



Fast in der Europaliga

Das Damenteam von Almliesl WELS war nach dem Sensationssieg im Achtelfinale des Ronchetti-Cups (vergleichbar dem Korac-Cup bei den Herren) gegen Messina auf dem Sprung ins Semifinale. Es galt noch die Hürde in Pancevo (Serbien) zu nehmen. Bei einem Aufstieg ins Semifinale hätte man sogar die Qualifikation für die Europaliga geschafft. Jedoch im Hinspiel wurden bereits

alle Chancen auf den Aufstieg verspielt. Man verlor mit 67:91. Im Retourspiel wurde es in der 12. Minute der ersten Halbzeit spannend, als Wels Weltklassebasketball bot und mit 23 Punkten vorne lag, doch schließlich siegte Wels nur mit 91:81 und schied aus. Dennoch eine tolle Gesamtleistung der Welser Damen, zu der auch wir gratulieren wollen.

Erster Sieg seit 20 Jahren -

So lange hat es gedauert, bis unser Nationalteam einen Sieg gegen Tschechien feiern konnte. Geschehen am 27.1.1997, noch dazu in der Tschechei. Die von Teamtrainer Kecojevic hervorragend eingestellten Österreicher, hatten nur zu Beginn der 2. Halbzeit mit dem aggressiven Pressing der Gäste einige

Probleme (-8). Jedoch auf Grund einer starken kämpferischen Leistung und einer hervorragenden Freiwurfquote, siegte man schließlich mit 87:83. Auch Oberwart leistete mit Rene Laky (8 Punkte) und Leitner Andreas (2 Punkte) einen nicht unwesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg.

DAS AKTUELLE INTERVIEW

Wie hat Ihnen die 1. Ausgabe der Vereinszeitung "Inside UBC" gefallen?

KURT POSCH: Sehr gut die Berichte über die Nachwuchsmannschaften, über die sonst wenig berichtet wird. Ganz besonders gefallen haben mir die Nachrichten über Bernd.

ERWIN TOTH: Super, daß es so eine Zeitung gibt. Geht mir die Berichte über den Nachwuchs und über Bernd. Die nächste Ausgabe könnte auch mehr als S 5,- kosten, ich kaufe sie mir sicher.

STEFAN WUKITS: Sehr informativ. Besonders die Wurfstatistik hat mich sehr interessiert. Auch die Seitenblicke haben mir sehr gefallen, ebenso wie die Berichte über den Nachwuchs.

GERHARD WEBER: Besonders gut die Informationen über Bernd Volcic.

FLORIAN POSCH: Sehr interessant die informativen Statistiken sowie der Bericht über unseren Amerikae-roberer. Die Erklärung über die Erstellung von Tabel-

len enthält sogar für Basketballfreaks etwas Neues.

HUBERT SCHMIDT: Die 1. Ausgabe war sicher ein voller Erfolg. Besonders gut die Statistiken und der Bericht über Bernd. Interessant wären auch Infos über andere Teams (St. Pölten, Güssing, . . .) oder das Nationalteam.

ANNEMARIE ERNST: Sehr informativ, besonders die Statistiken. Regelkunde wird hoffentlich fortgesetzt, um die Schiedsrichter objektiver kritisieren zu können.

Die Interviews führte Julia Gabriel.

STECO

BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETON- und STRASSENBAU
7400 Oberwart · Grazer Str. 136 · Tel. 03352/33625 · Fax 03352/33625-5

Neuer Führerschein

Charles Payton ist seit kurzem stolzer Besitzer eines österreichischen Führerscheines der Gruppe B.

Da sein Heimatstaat New Jersey, im Gegensatz zu manchen anderen amerikanischen Bundesstaaten, kein Abkommen mit Österreich besitzt, wurde seine "International Driving License" ganz plötzlich für ungültig erklärt, womit er eine Lenkerprüfung ablegen mußte.

Mit gewohntem Ehrgeiz und Fleiß, nächtelangem "Büffeln" und freundlicher Unterstützung der Fahrschule Dr. Paul Tripamer in Pinkafeld, war es für ihn natürlich auch kein Problem, die Lenkerberechtigung gleich beim ersten Versuch zu erhalten.

Starfigaro

Wenn Paris Bryant Hand anlegt, bringt er nicht nur seine Gegner zur Verzweiflung, sondern auch manche Spieler der "Gunners" gehörig ins Schwitzen. Mit Rasierapparat und Drahtbürste ausgestattet, verpasst er seinen US-Teamkollegen jene "wind-schlüpfrigen" Kurzhaarfrisuren, die auch bei der Oberwarter Bevölkerung immer mehr in Mode kommen. Wer weiß? Vielleicht spielt Paris auch mit dem Gedanken, sich nach seiner aktiven Zeit als "Star-Figaro" in Oberwart niederzulassen. An Kunden wird es ihm dabei sicherlich nicht mangeln.

2. Platz

Wie jedes Jahr, nahmen auch heuer wieder die "Lakers" am traditionellen

Basketballturnier in Hochneukirchen teil. Geschwächt durch die Abgänge Gartner und Hadek (siehe folgender Bericht), wurde unter vier Mannschaften der ausgezeichnete 2. Platz erreicht.

Da war Klaus sprachlos!

Dipl. Ing. Gartner Klaus, Vizebürgermeister und ebenfalls bereits Oberwarter Basketballlegende, feierte heuer seinen 45. Geburtstag. Aus diesem Anlaß ist seiner Gattin Conny eine rührende Idee gekommen: Sie hat heimlich, still und leise, vor fast einem halben Jahr damit begonnen, alle Basketballer, mit denen Klaus früher gespielt hat, einzuladen. Insbesondere natürlich auch jene Spieler aus Eisenstadt, mit denen er sogar in der Bundesliga agierte. Conny arrangierte für den 22. Feber ein Nostalgiematch Oberwart gegen Eisenstadt. Conny führte perfekt Regie und es sind auch alle gekommen.



Foto: Unger Bertha



Reggie mit "Picerl" und Oberwarter Faschingsnarren

Faschingdienstag

Die Oberwarter Basketballer, Pioniere in Sachen Faschingdienstag, waren natürlich auch heuer wieder beim närrischen Treiben des IGFD entlang des Hauptplatzes vertreten. Wie immer sorgte das Team um Fritz Rehling für narrisch gute leibliche Genüsse und 'Pepsch' Tschögl managte in gekonnter Manier den Wurfstand. Mit dabei, wie jedes Jahr, die Spieler des Gunners Team, eine Sache, die von den Leuten auch als narrisch gut empfunden wird.

Candy Man Fritz Rehling

Fritz Rehling, unser Mitglied des Vorstandes und Buffetverantwortlicher hat sein Leben einschneidend verändert. Er ist vom Angestellten zum Jungunternehmer geworden. Er hat nämlich in seinem Job als Lieferant für Süßwarenartikel eine Marktlücke entdeckt: Die großen Firmen sind nicht mehr bereit, Kleinkunden zu beliefern, deren Bestellwert unter \$3.000,- liegt. Hier setzt Fritz Rehling an und fährt ab 1. März als „Candy Man“ durch die Lande, um diese vielen Kleinkunden zufrieden zu stellen. Wir hoffen, daß sie es ihm mit vielen Aufträgen danken werden und wünschen ihm dazu vom Verein, übrigens die 1. Kundschaft, die er als „Candy Man“ belieferte, alles Gute.

Lustiges Basketballwörterbuch

Birne

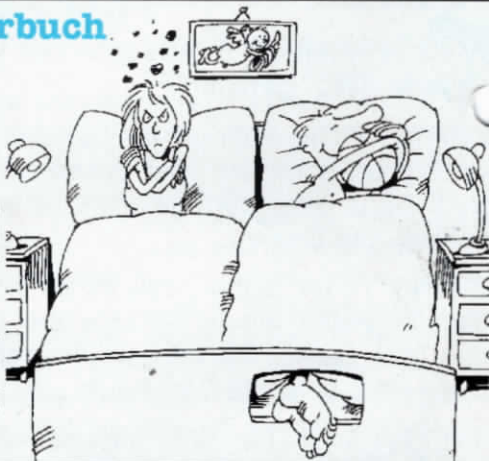
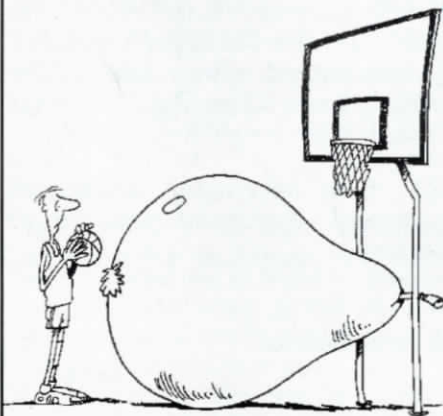
Nicht der große, dicke Kopf irgendeines Coach, Trainers, Verbandsfunktionärs oder Politikers, sondern salopper Ausdruck für die Zone.

Bulls

Basketballer, nicht nur aus Chicago, die wegen ihres fanatisch betriebenen Sports kaum zu Hause bei ihren Frauen anzutreffen und deswegen mit prächtigen Hörnern ausgestattet sind.

Brustnummer

Im Basketball ist es Pflicht, die Spielernummer sowohl am Rücken als auch auf der Brust anzubringen, damit der Schiedsrichter sofort erkennen kann, wer auf der Flucht vor ihm ist, und wer sich im Frontalangriff auf ihn befindet.



STEEL IN PERFECT STYLE

UNGER STAHLBAUGES. M. B. H. STEINAMANGERERSTRASSE 163
A-7400 OBERWART TEL. ++43/+3352/33524 · FAX ++43/+3352/3352415
E-MAIL: UNGER-STAHLBAU@BNET.CD.AT



GRÖBNER-DRUCKGESELLSCHAFT M.B.H.
7400 OBERWART, STEINAMANGERERSTR. 161
TELEFON 0 33 52 / 33 4 03, FAX DW 15